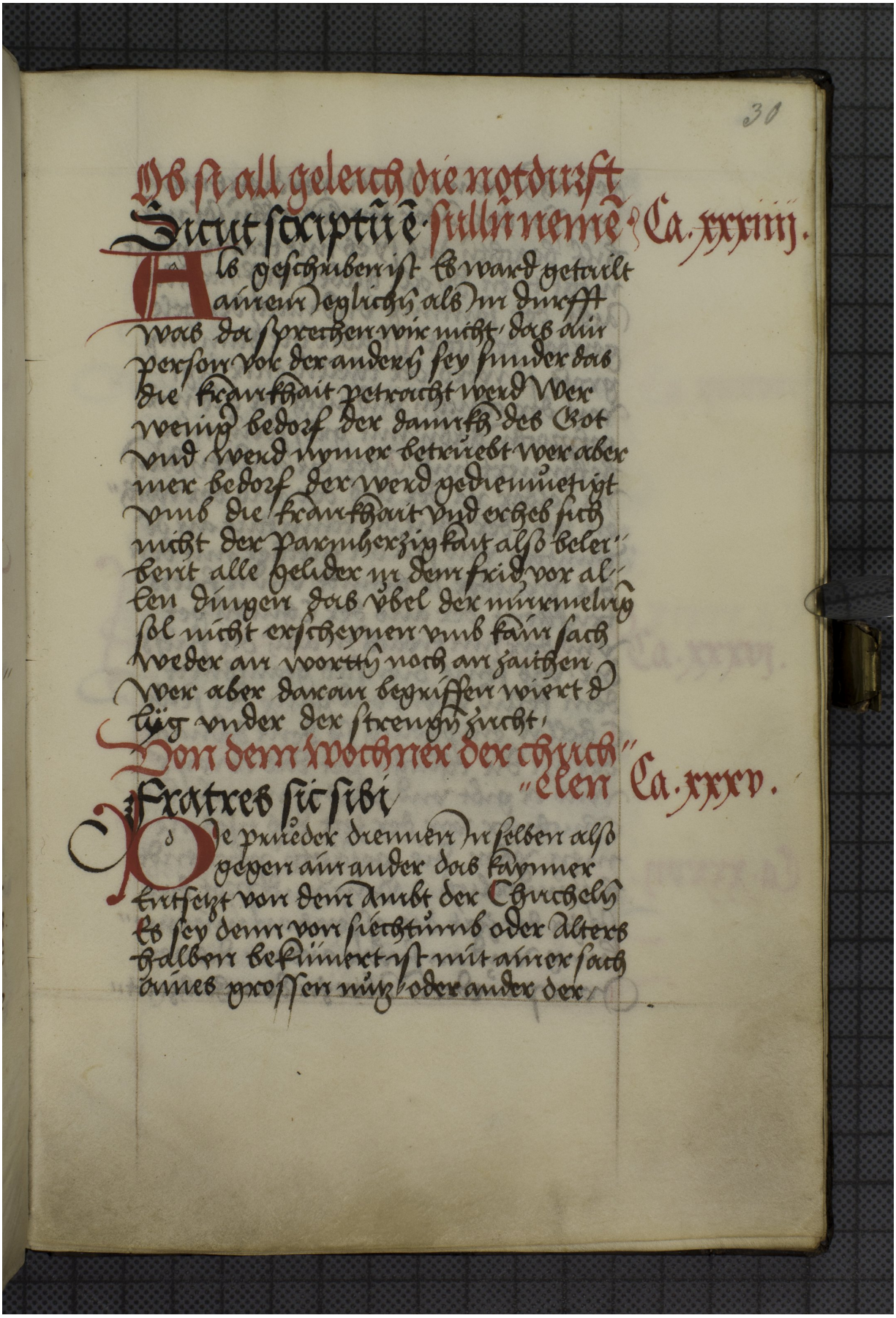
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26945
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Ob si all geleich die notdurft
Sicut scriptū ē · sullū nemē · Ca. xxxiiij.

Als geschriben ist Es ward getailt
ainem jeglichn als im durfft
was da sprechen wir nicht das ain
person vor der andern sey sunder das
die krankhait petracht werd Wer
wenig bedorf der dannkh des Got
vnd werd nymer betruebt wer aber
mer bedorf der werd gediemuetigt
vmb die krankhait vnd erheb sich
nicht der parmherzigkait also beler-
bent alle gelider in dem frid vor al-
len dingen das vbel der murmelung
sol nicht erscheynen vmb kain sach
weder an wortten noch an zaichen
Wer aber daran begriffen wiert d
lüg vnder der strengn zucht.

Von dem wochner der chuch-
Fratres sic sibi "elen Ca. xxxv.

Die prueder dienen in selben also
gegen ain ander das kaynner
entsetzt von dem ambt der Chuchelen
Es sey denn von siechtumb oder alters
halben bekümert ist mit ainer sach
aines grossen nutz oder ander der